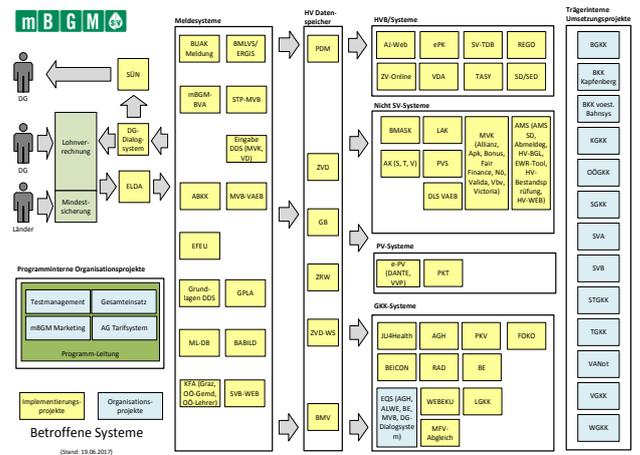


## Am 1. Jänner 2019 startet die monatliche Beitragsgrundlagenmeldung!

Seit drei Jahren arbeitet die österreichische Sozialversicherung an der Umsetzung der großen Reform der Lohnverrechnung. Der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger hat im Juli 2015 ein eigenes Programm zur Umsetzung und Einführung der mBGM ins Leben gerufen. Im Rahmen des Programms koordiniert er dabei 25 Organisationsprojekte und 65 EDV-Projekte. Die Melde-, Versicherungs- und Beitragsapplikationen der GKK, der VAEB und der BVA wurden hierzu zu großen Teilen neu geschrieben.

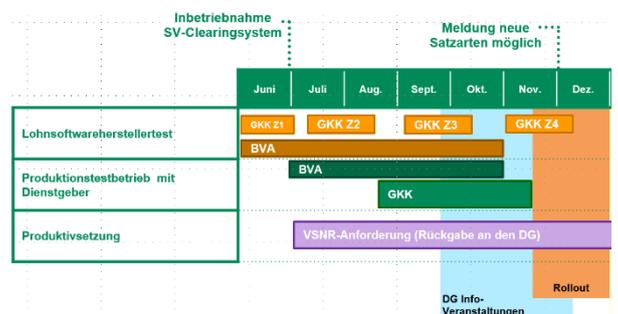


Mit der mBGM wird das Beitragsgruppenschema durch das neue dreistufige Tarifsystem ersetzt, sowie das derzeit schriftlich und telefonisch ablaufende Clearing durch einen modernen vollelektronischen Prozess ersetzt.

Von Anfang an fand ein intensiver Dialog in der eigens gegründeten Dialoggruppe mit den betroffenen Umwelten (Dienstgeber, Steuerberater, Lohnsoftwarehersteller, ...) statt, um die Einführung gemäß dem sozialpartnerschaftlichen Grundsatz der Sozialversicherung bestmöglich vorzubereiten.

Die Lohnsoftwarehersteller, die für den Erfolg des Einsatzes von höchster Relevanz sind, werden seit Jahren betreut. Diese werden die mBGM und das SV-Clearingsystem in ihren Programmen benutzerfreundlich integrieren, damit die Lernaufwände für die Dienstgeber möglichst gering sind.

Im Rahmen des kooperativen Einsatzes (2018) wurden noch nie dagewesene Teststufen umgesetzt, um Lohnsoftwarehersteller sowie ausgewählte Dienstgeber an die mBGM heranzuführen. Die gewonnenen Erfahrungswerte werden in einer Informationskampagne allen betroffenen Dienstgebern zur Verfügung gestellt.



### Die wichtigste Informationsquelle – die Sonderausgabe mBGM Oktober 2018 – halten Sie nunmehr in Händen. Diese Zeitung wurde letzte Woche an die Dienstgeber österreichweit verschickt.

In aktuell fast 100 Informationsveranstaltungen bis Dezember 2018 werden die Dienstgeber in ganz Österreich durch Experten der Krankenversicherungsträger an die mBGM herangeführt. Des Weiteren wurde eine Kooperation mit der Kammer der Steuerberater geschlossen, um alle österreichischen Steuerberater, die neben den Lohnsoftwareherstellern der größte Multiplikator in diesem Vorhaben sind, direkt in Fortbildungsveranstaltungen durch SV eigene Experten zu erreichen.

Die Sozialversicherung investierte insgesamt 45 Mio. EUR. Es gelang 30 Mio. EUR durch die jährlichen EDV-Budgets im Rahmen der normalen Finanzgebarung zu finanzieren. 15 Mio. EUR betragen die Programmkosten im engeren Sinn, denen vor allem die großen neuen Teststufen (Lohnsoftwareherstellertest, Systemintegrationstest), sowie die Marketingmaßnahmen zu Grunde liegen. Zum Einsatzzeitpunkt 1. Jänner 2019 werden alle 360.000 Beitragskonten der Gebietskrankenkassen, der VAEB und BVA umgestellt.